

## TV Rehau ringt dem Tabellenzweiten 1. BV Bamberg ein Unentschieden ab

Zum letzten Spieltag der Vorrunde hatte der TV Rehau in heimischer Halle mit dem TS Marktredwitz-Dörflas und dem 1. BV Bamberg den Tabellenzweiten und Tabellendritten der Badminton Bezirksoberliga zu Gast.



Gegen das starke erste Herrendoppel Thomas Fürbringer und Markus Helmreich aus Marktredwitz erwischten Michael Pegios und Claus Lindner einen glänzenden Start und gewannen den ersten Satz mit 21:19. Zwar mussten sie den zweiten Satz mit 10:21 den Gästen überlassen, konnten sich aber im dritten Satz nochmal steigern und gewannen diesen entscheidenden Satz mit 21:18. Somit sicherten sie dem TV Rehau den ersten Punktgewinn an diesem Wettkampftag.

Im zweiten Herrendoppel unterlagen Stefan Weber und Ekkehard Füglein den Marktredwitzern Bastian Müller und Günter Buhlmann in zwei Sätzen jeweils knapp mit 18:21 und 17:21. Wesentlich besser starteten die

Damen des TV Rehau, für die das Doppel Meike Schmidt und Carola Braun aus Marktredwitz keine ersthafte Prüfung darstellte. Meike Hartenstein und Anja Hopperdietzel siegten mit 21:10 und 21:16 erwartungsgemäß.

Leider gingen in der Folge alle drei Herreneinzel an die Favoriten aus Marktredwitz. Claus Linder, Michael Pegios und Stefan Weber unterlagen jeweils in zwei Sätzen Thomas Fürbringer, Markus Helmreich und Bastian Müller.



Durch ihren klaren Zweisatzsieg über Meike Schmidt aus Marktredwitz konnte Meike Hartenstein den TV Rehau wieder auf 3:4 herbringen. Im abschließenden gemischten Doppel unterlagen Anja Hopperdietzel und Ekkehard Füglein jedoch dem gegnerischen Mixed Carola Braun und Günter Buhlmann mit 17:21 und 18:21, womit Markt-

redwitz die Gesamtwertung mit 5:3 gewann.

Die zweite Begegnung zwischen Bamberg und Marktredwitz fand keinen Sieger. Die beiden Gastmannschaften trennten sich mit einem 4:4 Unentschieden.

Die dritte Begegnung zwischen dem TV Rehau und dem 1. BV Bamberg 2 begann mit zwei Siegen für Bamberg. Im ersten Herrendoppel unterlagen Michael Pegios und Claus Lindner den Bambergern William Bonaldo-Falls und Markus Renninger klar mit 14:21 und 6:21. Das Damendoppel ging ebenso deutlich verloren. Meike Hartenstein und Anja Hopperdietzel unterlagen Anna Pegios und Elisa Reder mit 5:21 und 16:21.



Mit einem 21:13 und 21:17-Sieg im zweiten Herrendoppel konnten Stefan Weber und Ekkehard Füglein den ersten Punktgewinn für Rehau verbuchen. Zwar musste sich Michael Pegios im ersten Herreneinzel dem starken Kanadier William Bonaldo-Falls in zwei Sätzen mit 16:21 und 14:21 geschlagen geben. Zeitgleich konnten aber das zweite und dritte Herreneinzel für den TV Rehau ent-

schieden werden. Stefan Weber siegte gegen Jan Alfaro mit 21:16 und 21:16 deutlich und auch Ekkehard Füglein hatte bei seinem 21:10 und 21:6-Erfolg mit Christian Müller aus Bamberg wenig Mühe. Beim Gesamtstand von 3:3 standen noch das gemischte Doppel und das Dameneinzel aus.

Anja Hopperdietzel und Claus Lindner mussten sich letztlich Markus Renninger und Elisa Reder mit 16:21 und 13:21 geschlagen geben.



Im abschließenden Dameneinzel traf Meike Hartenstein auf Anna Pegios, die im vergangenen Jahr von Rehau nach Bamberg wechselte. Meike Hartenstein, die in der Vergangenheit keine ihrer Begegnungen gegen Anna Pegios gewinnen konnte, wehrte sich in einem ausgeglichenen ersten Satz sowohl kämpferisch wie auch taktisch gut gegen die Favoritin, konnte sich gegen Satzende sogar entscheidend absetzen und gewann mit 21:19. Den zweiten Satz kontrollierte die Rehauerin von Beginn an und gab die Führung dank einer starken mentalen Leistung nicht mehr aus der Hand. Anna Pegios fand gegen die sehr druckvoll agierende Rehauerin kein

Mittel und so sicherte Meike Hartenstein dem TV Rehau das 4:4-Unentschieden mit einem in dieser Höhe überraschenden 21:10-Sieg.



In der Abschlusstabelle der Badminton Bezirksoberliga Oberfranken steht der TV Rehau trotz dieses wichtigen Unentschiedens gegen den Tabellen dritten aus Bamberg mit 3:13 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Neben Bamberg konnte man auch eine Niederlage gegen die beiden Aufsteiger aus der Bezirksliga, Kirchenlaibach und Kronach abwenden. Von den fünf Niederlagen waren alleine drei mit einem Ergebnis von 3:5 denkbar knapp, was der Mannschaft viel Zuversicht für die am 13. Januar beginnende Rückrunde gibt.

